



Die Ortsgemeinde Vinningen bietet das Grundstück Luitpoldplatz 6-8, Mietwohngebäude und Rathaus zum Verkauf an. Das Doppelhaus besteht aus:

Rathaus mit Gemeindesaal (Luitpoldplatz 6) und

Anbau mit zwei Mietwohnungen (Luitpoldplatz 8).

Mietwohnung EG: 3 Zimmer Küche und Bad (ca. 113 m²)

Mietwohnung OG: 3 Zimmer Küche und Bad (ca. 100 m²)

Rathaus mit Gemeindesaal (EG + OG) ca. 224 m²

Anbau am Rathaus ca. 103 m² (nicht unterkellert).

Das Hauptgebäude ist unterkellert, Heizraum (Ölheizung) mit Heizöltanks, Waschküche und 6 Kellerräume. Fläche der Kellerräume ca. 194 m².

Der Kaufpreis beträgt 200.000 €, für das Flurstück-Nr. 436/2 mit einer Fläche von 1.264 m².

Optional können die drei südlich des Anwesens gelegenen Grundstücke, Flst-Nrn. 447/1, 448 und 449, mit einer Gesamtfläche von 1274 m² zum Preis von 30 €/m² zusätzlich erworben werden (38.220 €).

Diese Grundstücke grenzen direkt an das Anwesen Luitpoldplatz 6-8 an.

Bei einem Erwerb dieser Grundstücke behält sich die Ortsgemeinde eine Nachzahlung auf den Kaufpreis bis zur Höhe des aktuellen Bodenrichtwerts von 90 €/m² vor, für den Fall, dass diese Fläche künftig mit einem Wohnhaus bebaut wird. Eine Nutzung als Garten oder die Errichtung von Nebengebäuden bleibt davon ausgenommen.

Werden die drei zusätzlichen Grundstücke nicht mit erworben, wird im Zuge des Verkaufs ein Geh- und Fahrrecht zu Gunsten der Ortsgemeinde Vinningen entlang der nordöstlichen Grundstücksgrenze eingetragen, damit Beschäftigte der Ortsgemeinde diese Grundstücke weiterhin erreichen können.

Das Gebäude wurde vermutlich in den 20er Jahren des 20. Jahrhunderts, als kath. Volksschule errichtet und von der Gemeinde Vinningen Ende der 50er Jahre erworben und als Grundschule erweitert und genutzt. Durch die Errichtung der Konrad-Adenauer-Schule in Vinningen entfiel die Nutzung als Grundschule, das Gebäude wurde im Anschluss als Rathaus genutzt. Im Jahr 1992 wurde das Gebäude aufwändig saniert, es wurden zwei Wohnungen eingebaut welche beide vermietet sind.

An der nordöstlichen Ecke des Grundstücks ist eine Baulast zu Gunsten der Anliegergrundstücke, Flst-Nr. 493 und 513/4 eingetragen, an der südlichen Grundstücksgrenze ist eine Baulast zu Gunsten der Bebauung auf dem Nachbargrundstück, Flst-Nr. 431 eingetragen.

Die monatlichen Mieteinnahmen betragen aktuell 783,70 €.

Die Gemeinde hat zur Vorbereitung des Verkaufs das Grundstück des Fußweges Flst-Nr. 437 neu vermessen lassen. Der nicht mehr genutzte Teil des Fußweges wird mit dem Hauptgrundstück verschmolzen, der tatsächliche Verlauf des Fußweges entlang der nordöstlichen Grundstücksgrenze wurde herausgemessen. Die Verschmelzung der Teilflächen ist beantragt. Die oben angegebene Fläche des Wohngrundstücks ist die Fläche nach der Verschmelzung.

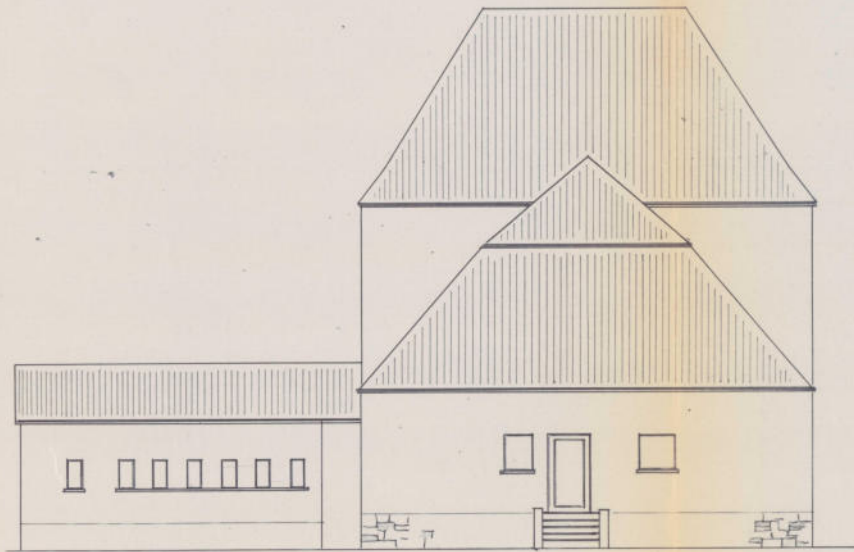
Die Wohnlage ist sehr ruhig, es besteht eine geringe Beeinträchtigung durch das Geläut der nahestehenden Kirche (kein Stundengeläut). Die Erschließung des Grundstücks erfolgt über die Schulstraße. Vinningen verfügt über eine Kindertagesstätte, Grundschule und weiterführende Schule. Es gibt mehrere Einzelhandelsgeschäfte und Handwerksbetriebe, ein Einkaufsmarkt befindet sich in Planung. Das Ortsgebiet wird derzeit mit Glasfaserverkabelung ausgebaut.

Als Anlagen sind Gebäudepläne und aktuelle Fotografien beigelegt.

Interessenten können sich an den Ortsbürgermeister, Herrn Willy Diemert (Tel. 0179 4346046, Mail: ortsbuergemeister@vinningen.de) oder an die Verbandsgemeindeverwaltung Pirmasens-Land, Herrn Stöß (Tel. 06331 872206, Mail: arno.stoess@pirmasens-land.de) wenden.

Besichtigungstermine werden nach Bedarf angesetzt.

SCHULHAUS VINNINGEN
M. 1:100
BESTAND



OSTANSICHT



WESTANSICHT

P'SENS JAN. 1958

HANS ARNOLD
Ingenieur für Hochbau
Pirmasens, Friedhofstraße 19
Telefon Nr. 4720
ING. F. HOCHBAU

SCHULHAUS VINNINGEN

M. 1:100

BESTAND. _____



VORDERANSICHT

P'SENS JAN. 1958

HANS ARNOLD
Ingenieur für Hochbau
Pirmasens, Friedensstraße 29
Telefon Nr. 4720
ING. F. HOCHBAU



STRASSENANSICHT



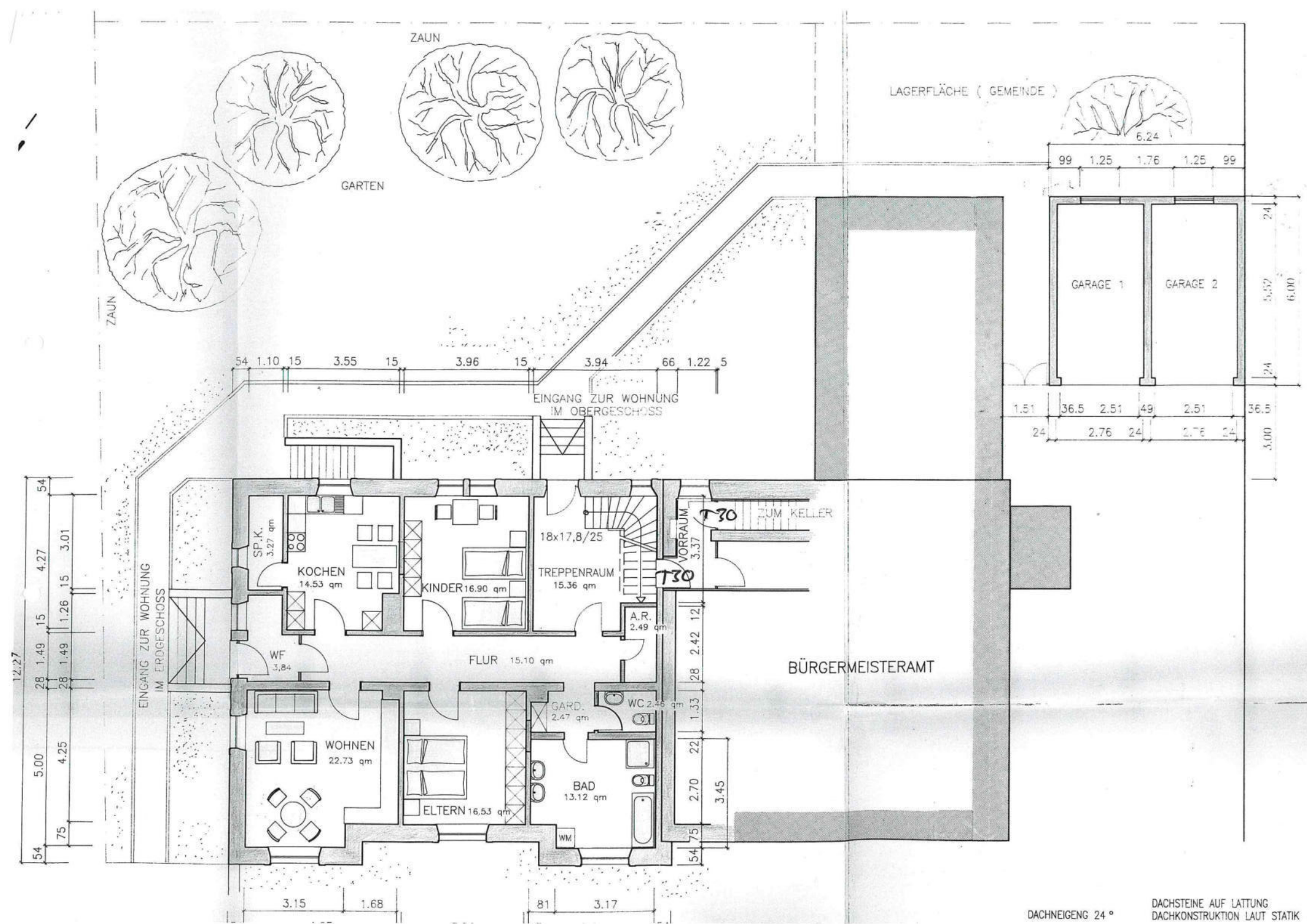
GARTENANSICHT



SEITENANSICHT

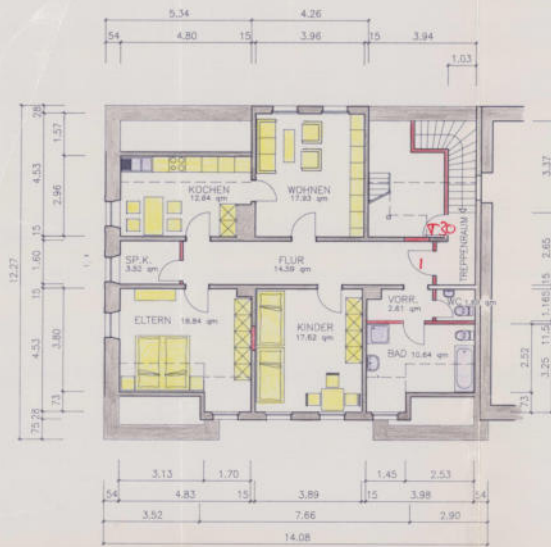
ARCHITEKT ALFRED GRUNHOFER
PLANUNG UND STATIK
BERLINER RING 82 6780 PIRMASENS

BAUHERR:	ORTSGEMEINDE VINNINGEN	gez.: SEPT.'91 A.GRUNHOFER	
		geändert:	
PROJEKT:	WOHNHAUSRENOVIERUNG U. UMBAU LUITPOLDPLATZ 6 6788 VINNINGEN	geändert:	
		geändert:	
		geprüft:	
TITEL:	BESTANDSPÄNE ANSICHTEN	DIN: A2 M: 1:100	Blatt: 2

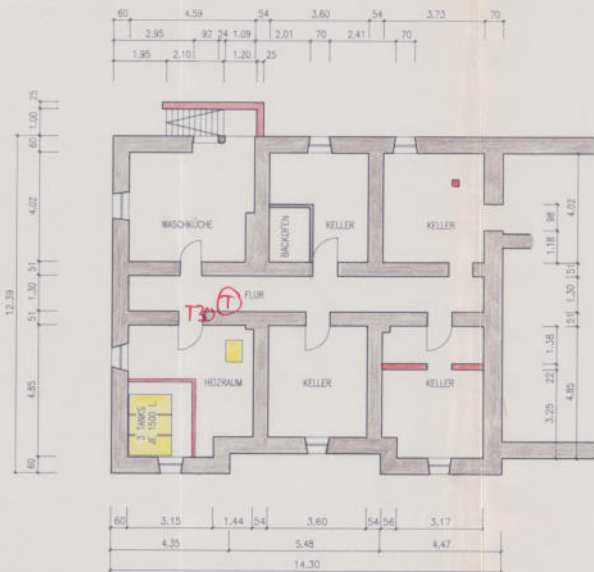


DACHNEIGUNG 24 °

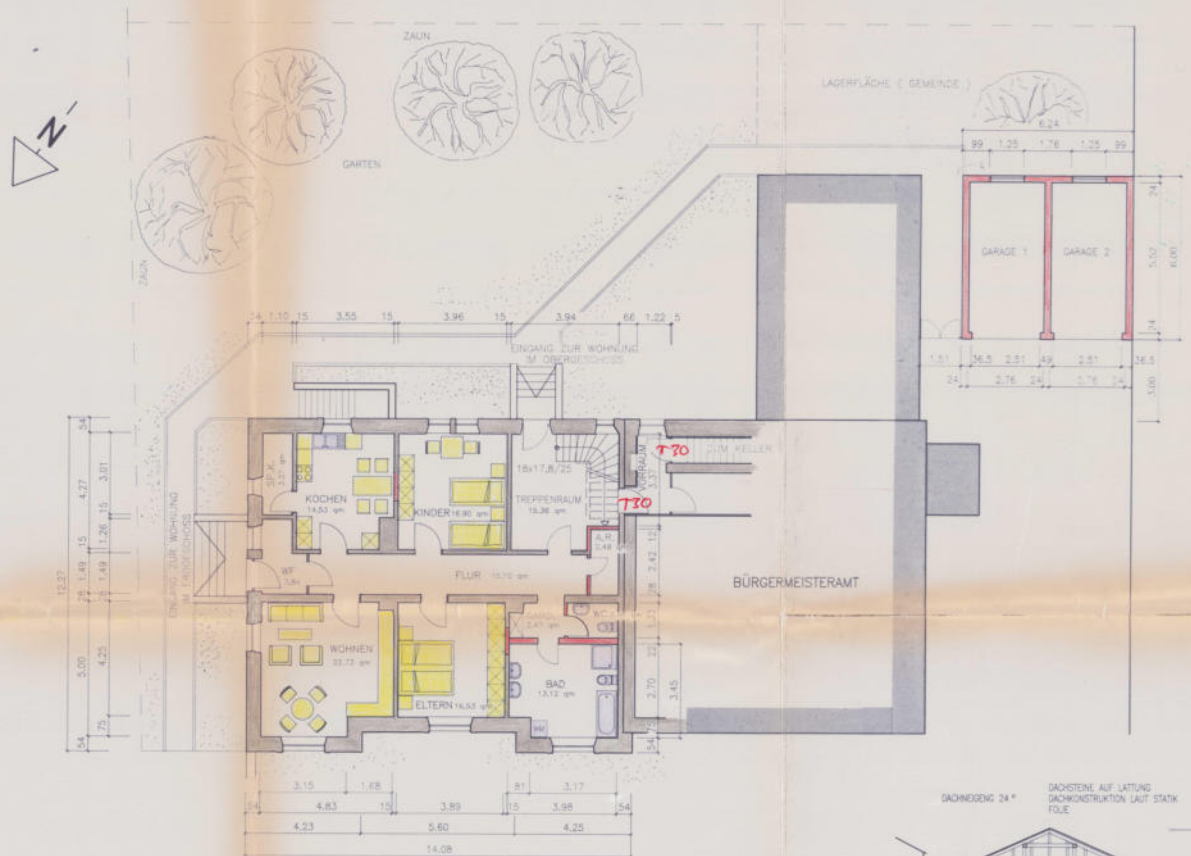
DACHSTEINE AUF LATTUNG
DACHKONSTRUKTION LAUT STATIK



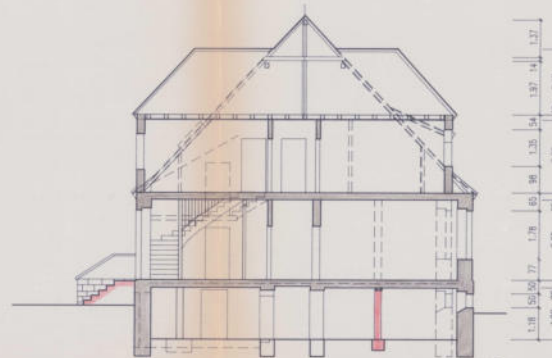
OBERGESCHOSS



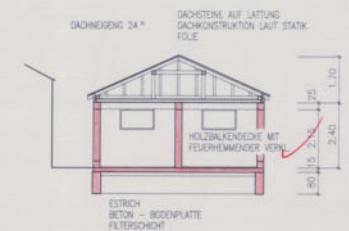
KELLERGESCHOSS



ERDGESCHOSS



SCHNITT WOHNHAUS



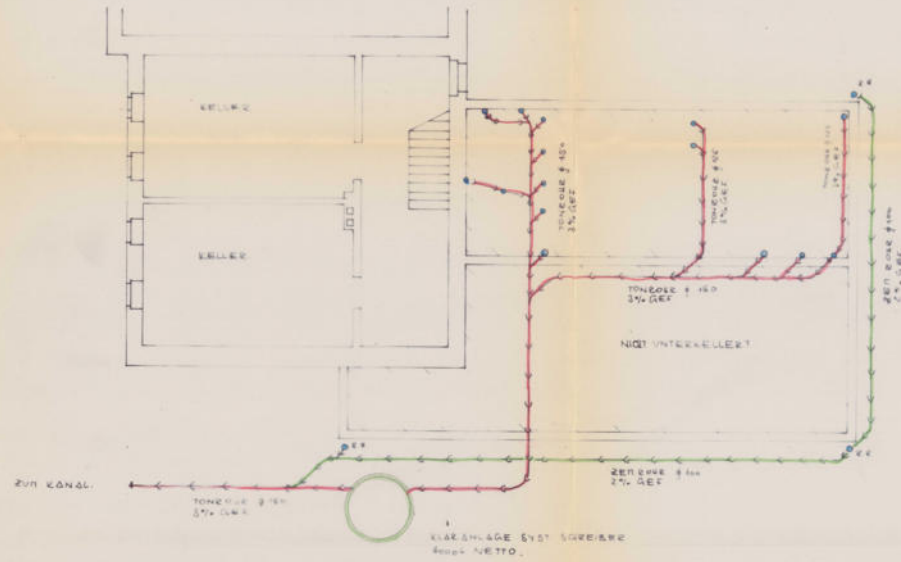
SCHNITT GARAGE



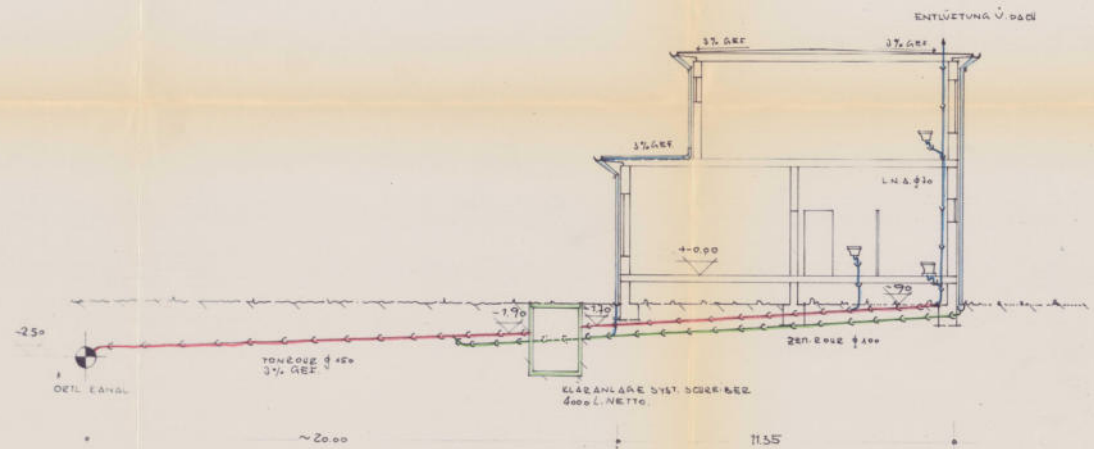
BAUHERR :
Ortsbürgermeister

ARCHITEKT ALFRED GRUNHOFER PLANUNG UND STATIK BERLINER RING 82 6780 PIRMASSENS		
BAUHERR :	ORTSGEMEINDE VINNINGEN	gez.: SEPT. 78 A. GRUNHOFER
PROJEKT :	WOHNHAUSRENOVIERUNG U. UMBAU LUITPOLDPLATZ 6 6788 VINNINGEN	geändert:
TITEL :	GRUNDRISS UND SCHNITTE	Blatt: A1 M: 1:100

ENTWURF ZUR ERWEITERUNG DER KATH. VOLKSSCHULE
IN VINNINGEN
KANALPLAN 1:1000

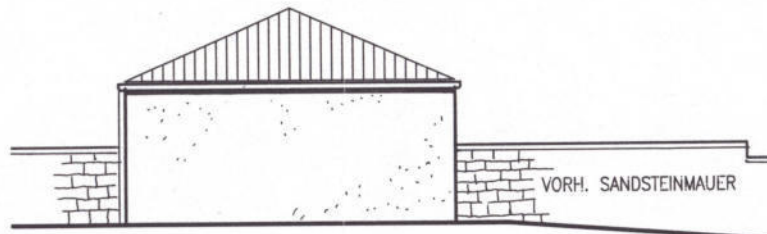


GRUNDRISS

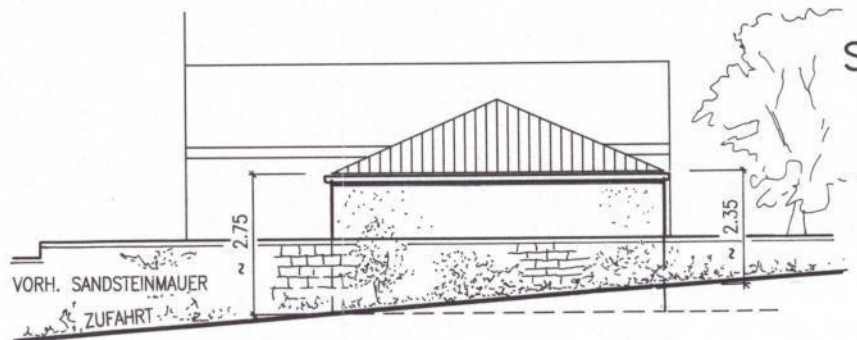


SCHNITT

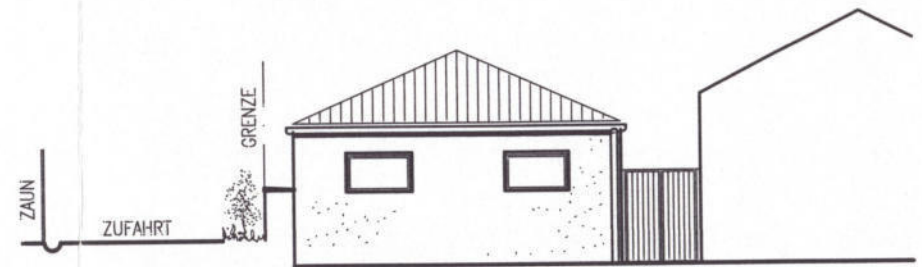
PIRMASSEN DEN 2. 2. 60
DIE NACHBARN: DER BAUFÜHRER: DER ARCHITECT:
KLEBANLAGE
HANF ARNOLD
Ingenieur für Hochbau
Pirmasens, Friedhofstraße 29
Telefon Nr. 4720



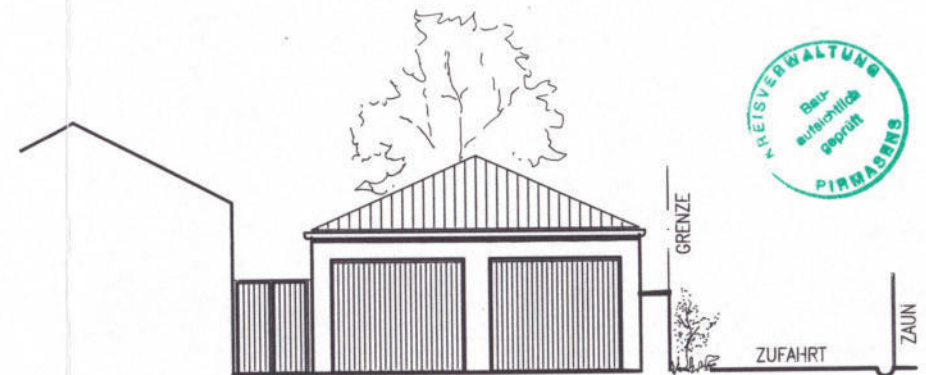
SEITENANSICHT



ANSICHT VON DER ZUFAHRT



GARTENANSICHT

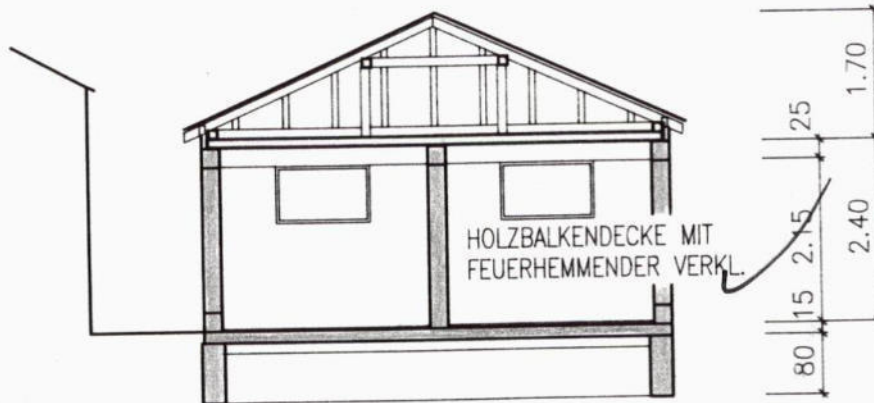


STRASSENANSICHT

ARCHITEKT ALFRED GRUNHOFER
PLANUNG UND STATIK
BERLINER RING 82 6780 PIRMASENS

BAUHERR:	ORTSGEMEINDE VINNINGEN	gez.: DEZ.'91 A.GRUNHOFER	
		geändert:	
PROJEKT:	WOHNHAUSRENOVIERUNG U. UMBAU LUITPOLDPLATZ 6 6788 VINNINGEN	geändert:	
		<i>Grundriss</i>	
TITEL	ANSICHTEN GARAGE	DIN: A3	Blatt:
		M: 1:100	4

DACHNEIGUNG 24 °
DACHSTEINE AUF LATTUNG
DACHKONSTRUKTION LAUT STATIK
FOLIE



ESTRICH
BETON - BODENPLATTE
FILTERSCHICHT

SNITT GARAGE

ARCHITEKT



BAUHERR :

Ortsbürgermeister



ARCHITEKT ALFRED GRUNHOFER
PLANUNG UND STATIK
BERLINER RING 82 6780 PIRMASENS

BAUHERR :
ORTSGEMEINDE VINNINGEN

gez.: SEPT.'91 A.GRUNHOFER

geändert:

geändert:

PROJEKT : WOHNHAUSRENOVIERUNG U. UMBAU
LUITPOLDPLATZ 6
6788 VINNINGEN

TITEL :
GRUNDRISSE UND SCHNITTE

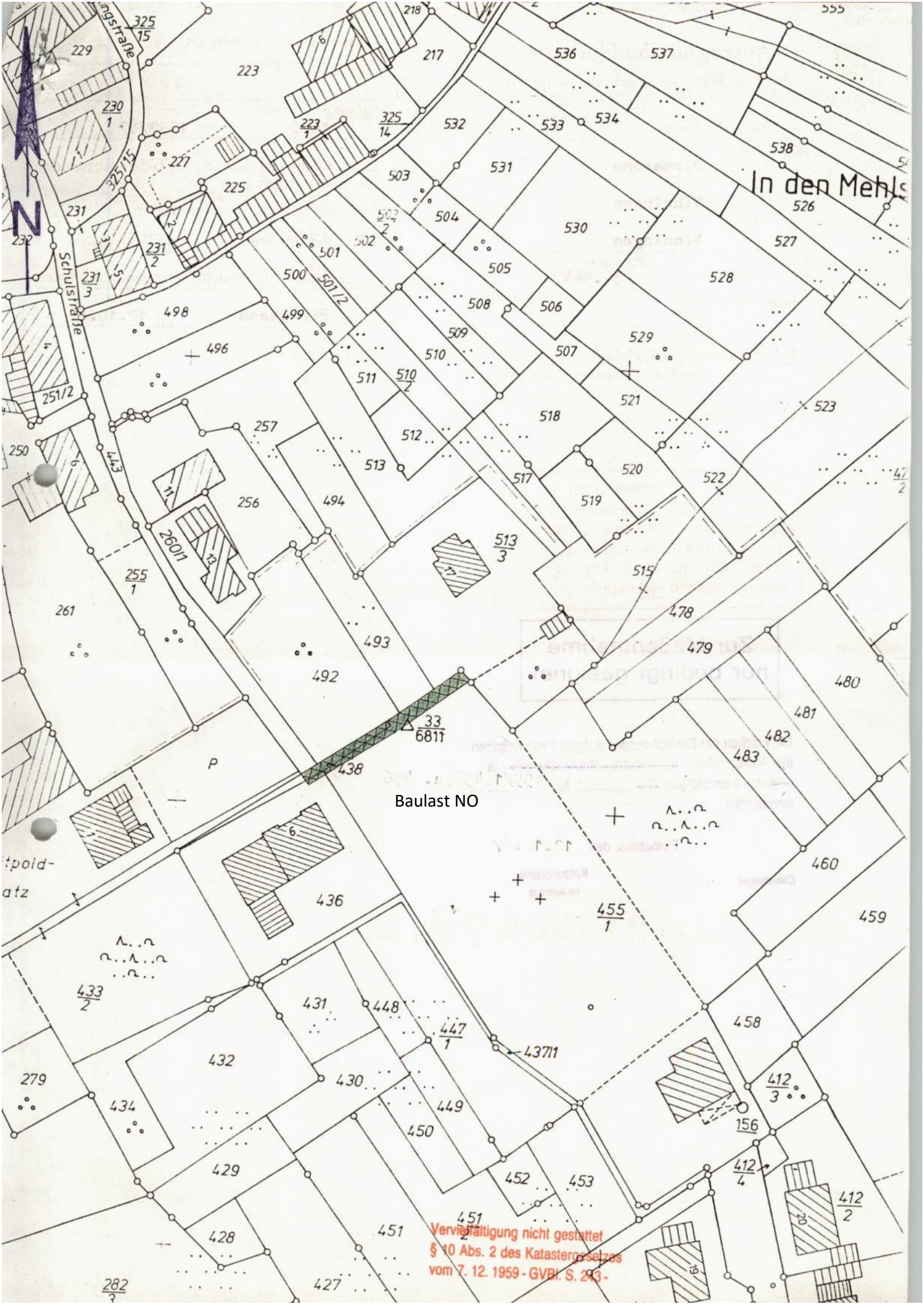
DIN: A1

Blatt:

M: 1:100

ewässer

wässer
am



Baulast NO

Vervielfältigung nicht gestattet
§ 10 Abs. 2 des Katastergesetzes
vom 7. 12. 1959 - GVBl. S. 243 -

Rheinland-Pfalz

Auszug aus den Geobasisinformationen - Liegenschaftskarte -

Landkreis Südwestpfalz
Gemeinde Vinningen
Gemarkung Vinningen
Flur -

Karte 34.9447B

Vermessungs- und Katasterverwaltung

Pirmasens, 03.03.2010

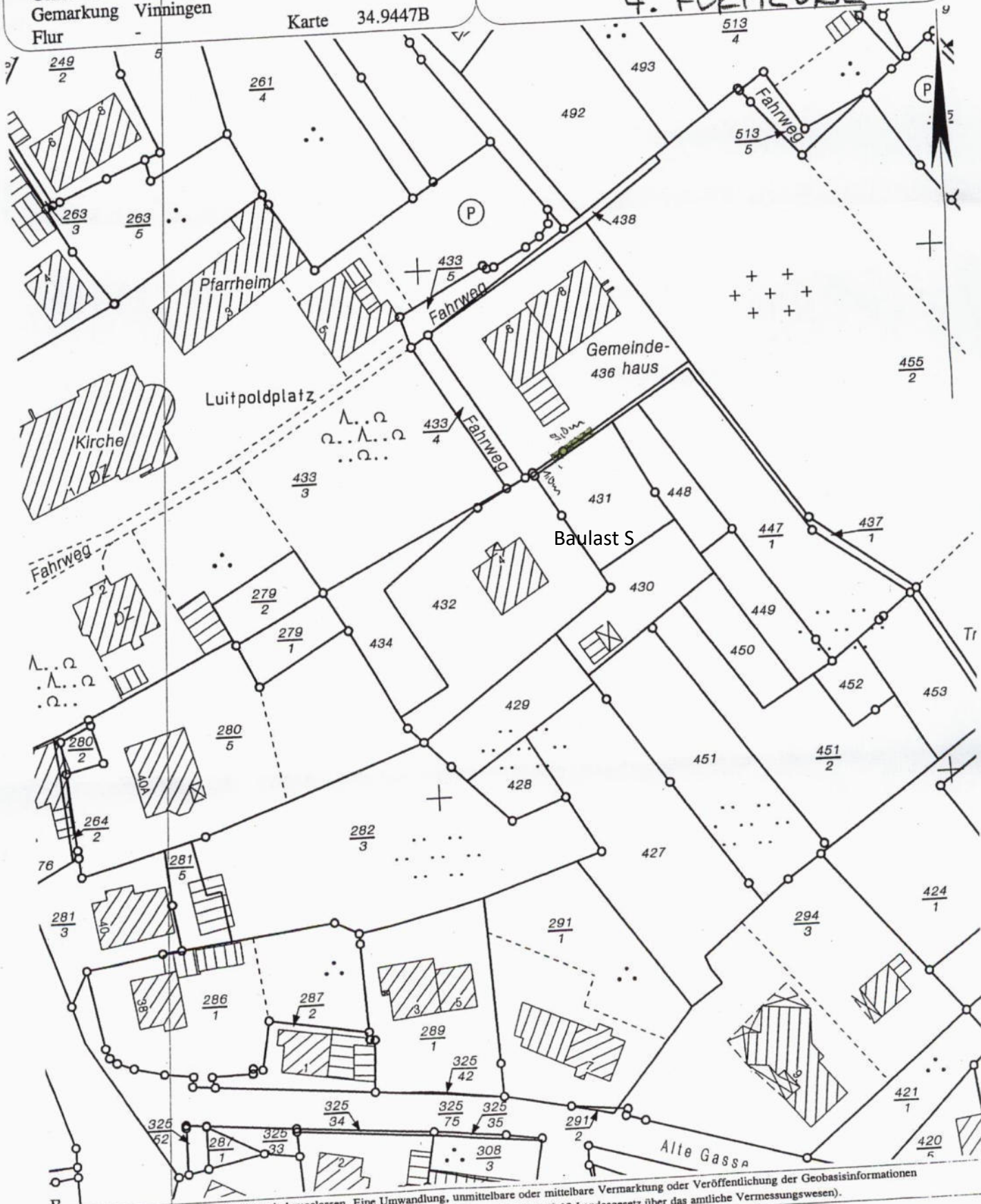
Ungefährer Maßstab 1: 1000

Antrag-Nr. 600/2010

1000077

Vermessungs- und Katasteramt Pirmasens

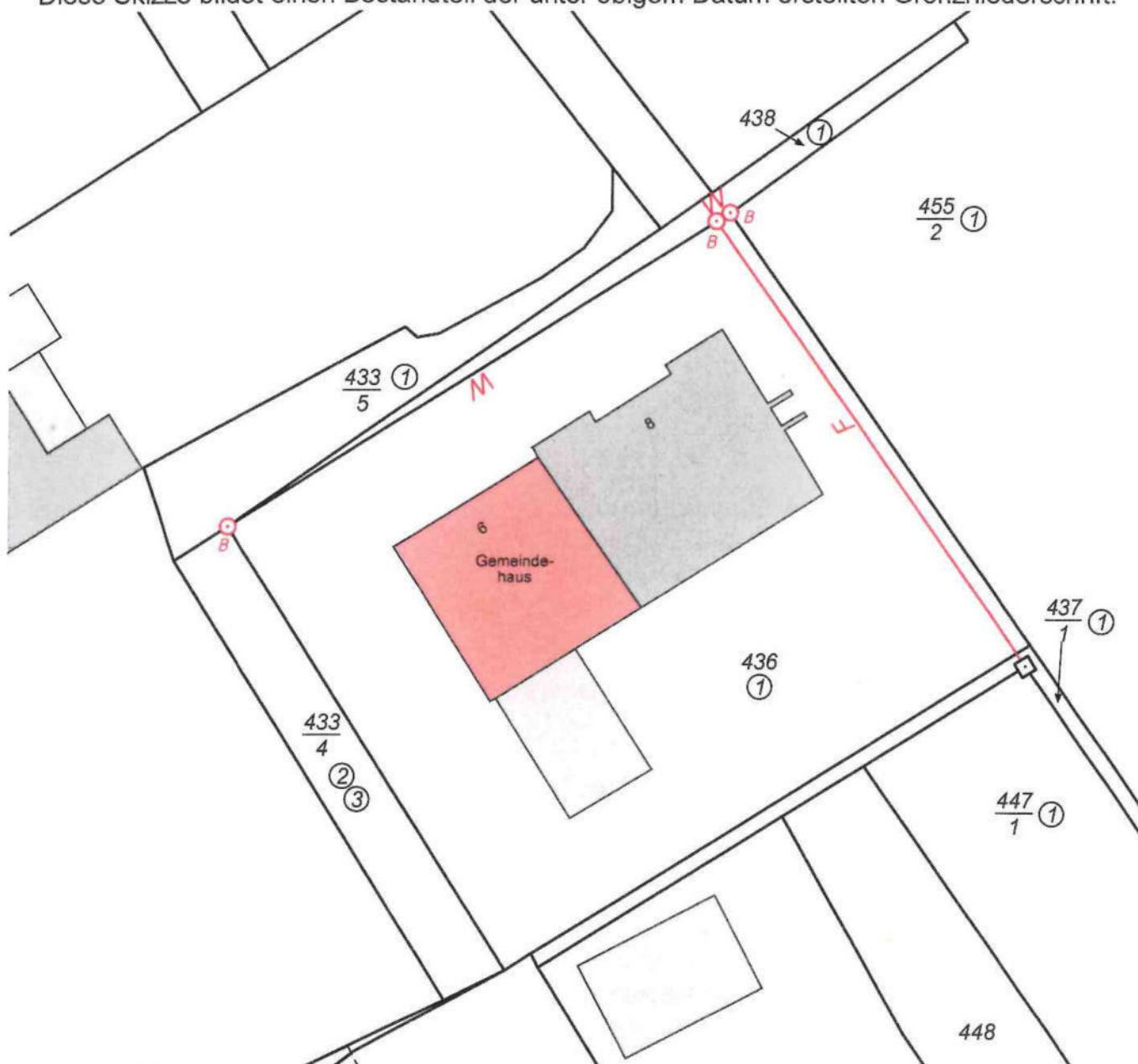
4. FORTICUN



Vervielfältigungen für eigene Zwecke sind zugelassen. Eine Umwandlung, unmittelbare oder mittelbare Vermarktung oder Veröffentlichung der Geobasisinformationen bedarf der Zustimmung der zuständigen Vermessungs- und Katasterbehörde (§ 12 Landesgesetz über das amtliche Vermessungswesen).

Skizze zur Grenzniederschrift (unmaßstäblich)

Diese Skizze bildet einen Bestandteil der unter obigem Datum erstellten Grenzniederschrift.



Zeichenerklärung:

1 Allgemeines				
Alle bisher im Liegenschaftskataster nicht enthaltenen neuen Angaben sind in der Skizze in Rot dargestellt.	①	Lfd. Nr. der Anlage 1 zur Grenzniederschrift	1234 1234 12 1234/12	Flurstücksbezeichnung
2 Flurstücksgrenzen				
F Festgestellt	W Wiederhergestellt	nFB nicht feststellbar		
3 Grenzpunkte und Grenzmarken				
— / — nicht abgemerkter Grenzpunkt	✕✕✕ Meißelzeichen	□ Im Liegenschaftskataster nicht nachgewiesene Grenzmarke (hier: Grenzstein)		
— ○ — Grenzpunkt dauerhaft und gut erkennbar festgelegt (z. B. Gebäudeecke, Mauer-ecke)	— □ — Grenzstein (z. B. Naturstein, Grenzstein aus Beton, Schlagmarke mit Naturstein-kopf)	○ $\frac{R}{0,5}$ Bei Grenzmarken, die nicht bodengleich gesetzt sind, wird ihre Höhe oder Tiefe mit Dezimetergenauigkeit angegeben (hier: Eisenrohr unterirdisch, Bolzen oberirdisch)		
— ○ $\frac{R}{R}$ R: Eisenrohr, B: Bolzen, D: Drainrohr, RmK: Eisenrohr mit Schutzkappe, KR: Kunststoffrohr, P: Pfahl, Fl: Flasche	— □ $\frac{K}{K}$ K: Kunststoffmarke (Grenzstein aus Kunststoff bzw. Schlagmarke mit Kunst-stoff- oder Metallkopf)	○ $\frac{1,5}{B}$		
W wiederhergestellter Grenzpunkt (hier: Grenzstein)	— □ — Grenzstein, Ausführung als Kantenstein	□ Neue Grenzmarke (hier: Grenzstein) auf eine vorgefundene gesetzt		
○ $\frac{R}{R}$ Vorgefundene Grenzmarke durch eine neue (hier: Eisenrohr) ersetzt	✕ $\frac{B}{B}$ Entfernte / entwidmete Grenzmarken (hier: Grenzstein, Bolzen, Meißelzeichen)	□ geh Vorgefundene Grenzmarke (hier: Grenzstein gehoben (geh)), gerichtet (ger), erneuert (ern), gesenkt (gas)		

Ansicht Nord



Ansicht Nordost



Ansicht Ost



Ansicht Südost



Ansicht West



Anbau



Zufahrt Schulstraße

